

# Lovestory und NSU-Rennsport auf 700 Buchseiten

*Susanne Schartel stellte im Zweiradmuseum ihr Werk „Hilde & Tommy“ vor*

Von Rudolf Landauer

**NECKARSULM** „Dieses Buch musste ich einfach schreiben“, sagt Susanne Schartel. Die Autorin stellte ihren 700 Seiten umfassenden Roman „Hilde & Tommy“ im Zweiradmuseum vor – hier begann im Jahr 2016 sozusagen die Vorgeschichte.

Museumsleiterin Natalie Scheerle-Walz schilderte, wie sie 2016 eine E-Mail bekam, dass Nachfahren des Rennfahrers Tom Bullus aus England einen Besuch im Zweiradmuseum vorhätten und um eine Führung baten. Bei dieser Führung waren neben den englischen Gästen auch Niclas Krauss und die Autorin Susanne Schartel dabei. Beide sind Urenkel des ehemaligen NSU-Direktors Fritz Gehr. 2019 gab es dann ein großes Familientreffen, bei dem sogar auf der Heilbronner Bundesgartenschau medienwirksam ein NSU Bullus Motorrad gestartet wurde. Bei diesem Treffen hatte Au-



Susanne Schartel mit der NSU 500 SS: Damit hat Tommy Bullus, eine der Hauptfiguren ihres Romans, etliche Rennen gewonnen.

Foto: Rudolf Landauer

torin Susanne Schartel bereits das Konzept für ihren Roman „Hilde & Tommy“ im Gepäck, das sie dann mit Leidenschaft bis zur Druckreife realisierte.

Natalie Scheerle-Walz zeigte sich tief beeindruckt über das Feuer, mit

dem die Autorin die Themen Lovestory und die realen Ereignisse des damals überaus beliebten Motorrad-Rennsports zusammenführt.

Das Thema Motorradsport und die dazugehörige Technik ist im Zweiradmuseum Neckarsulm abso-

lut am richtigen Platz. Einen besseren Ort für eine Lesung hätten Susanne Schartel und Verleger Andreas Winter vom Verlag Harder Star aus Holland wohl kaum finden können.

**Werkfahrer** Als Kind hat Susanne Schartel von ihrer Großmutter von der schier unglaublichen (Liebes-)Geschichte ihrer Schwester Hilde mit dem feschen Rennfahrer Tommy aus England erfahren. Gerade diese persönlichen Schilderungen machen in Verbindung mit Ereignissen um den doch knallharten Motorradrennsport das Buch absolut lesenswert. Schließlich war Tom Bullus aus Yorkshire in den Jahren 1930 bis 1932 als Nummer Eins der NSU-Werksmannschaft.

Von Seite zu Seite wird der Leser zunehmend die Spannung spüren, die auch Susanne Schartel bei ihren Recherchen und beim Schreiben erlebte. Als ihre Großmutter im hohen

Alter verstarb und Schartel den Haushalt auflöste, kamen ihr unzählige Fotografien, Dokumente, Briefe und andere Memorabilien unter die Hände. Aus Tante Hilde, dem Nesthäkchen des NSU-Direktors, und aus Onkel Tommy, dem gutaussehende, gnadenlos talentierten und allseits beliebten Motorrad-Rennfahrer, formte sich ihre spannende Geschichte.

Wenn es um historische Ereignisse aus seiner Heimatstadt geht, darf Neckarsulms Ehrenbürger Kurt Bauer nicht fehlen: „Klar, dass ich da dabei sein wollte“, sagte der 88-Jährige, der immer noch im Heimatverein aktiv ist, bei der Lesung.

Mehr Informationen zum Buch gibt es online unter [www.hilde-tommy.com](http://www.hilde-tommy.com). Die gebundene Ausgabe ist zum Preis von 49,90 im Buchhandel erhältlich oder kann direkt vom Verlag unter [www.harderstar.nl/product-page/hilde-tommy](http://www.harderstar.nl/product-page/hilde-tommy) bezogen werden.